



Elisabeth-Joe Harriet © K. Schiffli

LITERATUR-ON-TOUR LITERARISCHE PFADE UND ENTDECKUNGSFAHRTEN MIT ELISABETH-JOE HARRIET

“Mit Elisabeth-Joe Harriet zu reisen heißt, mit allen Sinnen zu erleben und dabei die ganze Zeit als persönlicher Gast behandelt zu werden“, schreibt uns ein Teilnehmer. Elisabeth-Joe Harriet versteht sich selbst nicht als Reiseleiterin, sondern als Gastgeberin. Und damit kann sie ihren Reisegästen Einzigartiges bieten: angefangen von den ganz persönlich ausgesuchten Reiserouten über die vielen Geschichten der Menschen und Regionen bis hin zu Begegnungen mit Zeitzeugen.

Aus ihrem schier unerschöpflichen historischen und literarischen Wissen und ihrem breiten künstlerischen Fundus erzählt und unterhält, singt und rezitiert die vielseitige Schauspielerin und vermittelt den Gästen so eine einzigartige Perspektive auf Land und Leute.



Klosterneuburg Stift Prälatengarten © ejh

1 Tag
€ 210,00

STIFT KLOSTERNEUBURG

VERSCHLOSSENE PFORTEN ÖFFNEN SICH

Außergewöhnliche und der Öffentlichkeit sonst nicht zugängliche Orte im und um das Stift Klosterneuburg öffnen an diesem Tag ihre Pforten nur für Sie:

Die größte Privatbibliothek Österreichs im Stift Klosterneuburg mit mehr als 270.000 Bänden, wo vom Stiftsbibliothekar Dr. Martin Haltrich und seinem Team wertvolle Inkunabeln und Handschriften zur Ansicht aufgelegt werden.

Nach Kaffee und Kuchen im Café Escorial führt die Expertin für Kräuter und Heilpflanzen, Lisa Gibon, durch den Stifts- als auch den sonst nur den Chorherren vorbehaltenen Dechant- und Prälatengarten und lässt Sie einen ihrer Kräutersäfte probieren.

Nun geht es in die riesigen barocken Weinkeller des Stiftes, die sich gestützt von meterdicken Ziegelmauern, auf vier Ebenen bis zu 36 Meter in die Tiefe erstrecken. In der gotischen Vinothek werden Sie die Produkte des ältesten Weinguts Österreichs verkosten.

Nach einem stärkenden Mittagessen im Stiftskeller begeben Sie sich zur romanischen Gertrudkirche, von der aus der Liturgiereformer Pius Parsch wirkte. Zum Abschluss erhalten Sie Eintritt in die Sebastianikapelle mit dem berühmten Albrechtsaltar. Der Flügelaltar um 1437 gilt als eine der bedeutendsten Schöpfungen des „Gotischen Realismus“ in Österreich. Vor diesem Meisterwerk erwartet Sie auch ein Chorkonzert der Cantorey unter der Leitung des Chorherrn Mag. Meinrad Bolz.

All diese außergewöhnlichen Einblicke werden von der Schauspielerin Elisabeth-Joe Harriet mit literarischen Texten begleitet werden.

08:30 Wien - **Klosterneuburg** (Stiftsbibliothek, Café Escorial, Stiftsgärten, Stiftsweinkeller mit Weinverkostung, Mittagessen im Stiftskeller, St. Gertrud, Sebastianikapelle) - Rückkehr ca 18:30

Mi 18.04.2018

Mi 17.10.2018

18klo0418

Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt lt. Programm
- Kaffee/Kuchen im Café Escorial
- alle Eintritte und Führungen
- Führung mit Stiftsbibliothekar
- Kräuterführung in den Stiftsgärten mit Lisa Gibon samt Verkostung eines Kräutersaftes

- 3 Gang Menü im Stiftskeller mit einem Getränk
- Weinkellertour samt Weinverkostung, Konzert des Chores "Cantorey"
- Reiseleitung und Rezitationen: Elisabeth-Joe Harriet

Preise:

Grundarrangement**210,00**
Stornoversicherung14,90



DIE UNGARISCHE SEITE DES NEUSIEDLERSEES

TEMPEL, GRAURIND, WEIN UND VÖGEL IM SCHILF

In Mörbisch gehen Sie zu Fuß über die Grenze nach Ungarn und zur aus der Römerzeit stammenden geheimnisvollen Mithrasgrotte, in welcher man bei der hinteren Wand einen großen geschnitzten Reliefstein entdeckte, der einen Stier tötenden Gott Mithras darstellt. Von rechts und links umrandet ihn je ein Schutzgeist. Ein Hund, der das Blut des Stieres leckt und eine Schlange ergänzen das aus dem 3. Jh. nach Christus stammende Mithrasrelief.

Vor der Grotte wartet ein Bummelzug, der entlang des Neusiedlersees fährt zur Verkostung von Roséwein mit Pralinen im Weingut Luka. Danach weiter durch Fertörakos/Kroisbach vorbei am Pranger, der einer der ältesten Ungarns ist. Sie besuchen die Kirche und ein typisches altes Bauernhaus mit Keramikwerkstatt. Beim ehemaligen Bischofspalais steigen Sie wieder in den Bus, der Sie zum Mittagessen in die Fisch-Czarda BoziRozi nach Fertőboz/Holling bringt.

Am Nachmittag gibt es im Naturpark Fertő-Hanzag bei Sarrod eine Fahrt mit dem Solarboot durch den Schilfgürtel des Neusiedlersees, bei der Sie Vögel beobachten können.

Bei einer Pferdekutschenfahrt durch die angrenzende Landschaft werden Sie alte ungarische Haustierrassen, wie Zackelschafe, Graurinder, Mangalitzaschweine, Bankivahühner oder Wasserbüffel erblicken. Abschließend genießen Sie Graurindsalami samt Schnaps im ehemaligen Esterhazy-Gutshof Laszlomajor, in dem sich neben den Freigehegen auch eine Ausstellung über das bäuerliche Leben vergangener Tage befindet.

07:00 Uhr von Wien - **Mörbisch** (Gang über die Grenze) - **Fertörakos** (Mithrasgrotte, Bummelzugfahrt, Weingut Luka, Bauernhaus, Kirche, Pranger) - **Fertőboz** (Mittagessen) - **Sarrod** (Solarboot- und Kutschenfahrt, Imbiss) - Rückkehr ca 19:30 Uhr

Mo 23.04.2018

18neu0423

Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt lt. Programm
- alle Eintritte
- Führungen mit Tamas Taschner
- Fahrt mit dem Bummelzug
- Roséwein mit Pralinen
- Mittagessen mit Getränk
- Fahrt mit dem Solarboot
- Pferdekutschenfahrt
- Imbiss mit Graurindsalami und Schnaps

- Welcome und Giveaway
- Reiseleitung und Rezitationen: Elisabeth-Joe Harriet

Preise:

Grundarrangement**212,00**
Stornoversicherung14,90

KÖSZEG - DAS SCHMUCK- KÄSTCHEN UNGARNS

DIE STADT KÖSZEG/GÜNS UND DER NATURPARK IROTTKÖ/GESCHRIEBENSTEIN

Nur zwei Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt, im Komitat Vas/ Eisenburg liegt die ehemals königliche Freistadt Kőszeg/ Güns mit ihrer schönen Mischung aus einfachem Mittelalter, nobler Renaissance und prunkvollem Barock.

Die Esterhazy Burg im Nordwesten spiegelt all diese Stile wider. Vor der Burg steht die Statue des siegreichen Feldherrn Miklos Jurisisc, der im August 1532 dreizehn Sturmangriffen der Türken auf die Stadt standhielt und Suleyman I. zwang, unverrichteter Dinge wieder abziehen. Bemerkenswert der nach dem Kriegshelden benannte Hauptplatz mit den beiden direkt nebeneinander erbauten Kirchen St. Jakob und St. Emmerich, damit sowohl die ungarische als auch die deutsche Gemeinde ein eigenes Gotteshaus hatte. Daneben das in seiner Grundstruktur erhaltene Rathaus und die barocke Apotheke. Und in der Mitte die 1739 errichtete Mariensäule. Sie ist ein Meisterwerk des Soproner Steinmetzen Eisenköbel, dessen Entlohnung aus Strafgeldern evangelischer Bürger erfolgte, die Maria geschmäht hatten. Außerhalb der Stadtmauern wurde die dreischiffige, neogotische Herz Jesu Kirche errichtet, deren Glocken täglich eine Melodie aus Händels „Saul“ spielen. Freuen Sie sich auf ein Konzert auf der berühmten Rieger-Organ. Kőszeg liegt eingebettet in einer schönen Umgebung mit sanften Hügeln, an deren Hängen Wein- und Obstgärten seit Jahrhunderten auf österreichischer und ungarischer Seite eine reiche Ernte abwerfen. Das Gebiet wurde grenzübergreifend in den Naturpark Geschriebenstein/ Irottkő eingegliedert. In der Csarda Novakfalva erwartet Sie ein typisches Mittagessen und Tanz. Nachmittags in dem kleinen Ort Velem das Haus, in der die Szalasi-Regierung in den letzten Kriegsjahren die ungarischen Throninsignien vor den Nationalsozialisten versteckt hielten. Abschließend genießen Sie den Wein der Günsberger Berge in der malerischen Kellergasse von Cak.

07:00 Wien - Kőszeg - Wien

Di 05.06.2018

Di 09.10.2018

18koe0605neu

Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt lt. Programm
- alle Eintritte
- Führungen mit Tamas Taschner
- Begrüßungskaffee
- Mittagessen mit Getränk
- Weinverkostung
- Orgelkonzert
- Ungarische Tänze

- Welcome und Giveaway
- Reiseleitung und Rezitationen: Elisabeth-Joe Harriet

Preise:

Grundarrangement**182,00**
Stornoversicherung11,90



Sopron Historischer Dampfzug © ejh

1 Tag
€ 210,00

UNBEKANNTES SOPRON UND UMGEBUNG

KLOSTER WANDORF, SCHLOSS SZECHENY, MUSEUMS-EISENBAHN

Kaum jemand kennt das ehemalige Paulinenkloster Wandorf in Sopron. Der Historiker Tamas Taschner erwartet Sie in der unterhalb befindlichen - aus der Arpadenzeit stammenden - Maria Magdalena Kapelle. Eine einzigartige Stiege mit barocken Figuren führt hinauf zum Kloster, in dem sich heute ein exklusives Seminarhotel befindet. Nach einer Führung durch Klosterhotel und Kirche mit der ältesten Kopie der Schwarzen Madonna von Tschenstochau, erleben Sie ein Orgelkonzert mit Emöke Razo. Im Refektorium mit seinen originalen Barock-Fresken genießen Sie ein Gourmet-Mittagsmenü. Am Nachmittag besuchen Sie das Schloss der - für Ungarn wohl bedeutendsten - Familie Szecheny mitsamt seinen Stallungen, Zaumzeugkammer und Kutschendepot. Unmittelbar neben dem Schloss liegt das Schmalspurbahn-Freilichtmuseum, von wo aus Sie die besondere Gelegenheit haben werden, eine exklusive Fahrt mit dem historischen Dampfzug zu unternehmen. Es ist dies die einzige betriebsfähige Dampflok Ungarns aus dem Jahr 1924. Zum Ausklang des Tages verkosten Sie die Erzeugnisse des seit 1806 bestehenden Weinguts Taschner, ergänzt durch einen Imbiss mit Spezialitäten der Region. Dazu erfahren Sie mittels Geschichten und Musik von Konrad Baranjay Wissenswertes über die Ungarndeutschen Ödenburgs.

07:30 Wien - Sopron - Wien

Do 07.06.2018

18sop0607

Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt lt. Programm
- exklusive Fahrt mit dem Dampfzug
- alle Eintritte
- Führungen mit Tamas Taschner
- Begrüßungskaffee
- Gourmet-Mittagessen mit Getränk
- 1 x Schnaps im Gestüt Szecheny

- Weinverkostung mit Imbiss
- Orgelkonzert
- Geschichten und Musik mit Konrad Baranjay
- Welcome und Giveaway
- Reiseleitung und Rezitationen: Elisabeth-Joe Harriet

Preise:

Grundarrangement**210,00**
Stornoversicherung14,90



Prein an der Rax Riegelhof © ejh

1 Tag
€ 218,00

DODERER UND DER RIEGELHOF

HEIMITO VON DODERER IN PREIN AN DER RAX

1903 ließ Baurat Ing. Wilhelm Ritter von Doderer für seine vielköpfige Familie von seinem Schwager, dem Architekten Max von Ferstel, in der Griesleiten eine große Villa im alpinen Stil an Stelle eines alten Bauernhauses errichten, die bis vor 3 Jahren im Besitz seiner Nachfahren blieb. Im Dachgeschoß befand sich das „Schreibatelier“ von Heimito von Doderer, in dem er von Kindheit an schrieb. Große Teile seiner „Strudlhofstiege“ entstanden hier.

Dieser Raum ist im Originalzustand erhalten, selbst Doderers Janker mit den geliebten Zigaretten in der Tasche hängt noch im Kasten.

Der gesamte Riegelhof mit seinen Nebengebäuden, die Zeit seines Lebens ein Rückzugs- und Kraftort des großen Schriftstellers waren, werden einen Tag lang ausschließlich für Sie zugänglich und erlebbar gemacht.

Nach der Ankunft in Prein an der Rax besuchen Sie die Kirche und den Friedhof, auf dem Doderers Schwester Astri begraben liegt. Im Gasthof Oberer Eggl, oft von Doderer besucht und in seinem Werk verewigt, nehmen Sie einen Kaffee, um dann etwa 15 Minuten zum Riegelhof hinauf zu gehen. Zur Begrüßung erwartet Sie ein aus Verjus, den unreifen Trauben vom Riegelhof, gemachtes Getränk. Dann beginnt die Führung durch Haus und Hof mit der Germanistin, Autorin und Doderer-Expertin Dr. Claudia Girardi und dazu die passenden literarischen Verewigungen des Schriftstellers.

Nach dem Mittagessen (dodererische Lieblings Speisen) können Sie sich zum Lesen, Gedankenaustausch oder einfach nur zum Seele-Baumeln-Lassen an den diversen Orten der Liegenschaft zurückziehen.

Passend zu den „Divertimenti“ von Doderer erwartet Sie am Nachmittag eine Konzert-Lesung: Ein Holzbläser-Trio der Professoren der Hans-Lanner-Musikschule umrahmt Doderers Texte vorgetragen von Elisabeth-Joe Harriet und Sylvia Reisinger. Zum Abschluss dieses Tages im Zeichen Heimito von Doderers noch eine Jause, wie er sie auch gerne nahm: Kaffee und „Griesleiten-Torte“ nach einem altem Rezept.

07:30 Wien - Prein/Rax (Kirche, Friedhof, Gasthof Oberer Eggl, Riegelhof) Rückkehr 19:30 Uhr

Mo 11.06.2018

Do 11.10.2018

18dod0611neu

Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt lt. Programm
- Kaffee im Gasthof Oberer Eggl
- exklusiver Tageseintritt in den Riegelhof
- Begrüßungsgetränk "Silva" am Riegelhof
- Führung Riegelhof
- 3-Gang Menü mit 1 Getränk

- Konzert Bläser-Trio der Professoren der Lanner Musikschule
- Kaffee und Kuchen
- Welcome und Giveaway
- Reiseleitung und Rezitationen: Elisabeth-Joe Harriet

Preise:

Grundarrangement**218,00**
Stornoversicherung14,90



Bernhardhaus Krucka am Grasberg in Reindlmühl © ejh



Semmering Rax Flossofen © aec

DIE REFUGIEN DES THOMAS BERNHARD

ZU DEN ENTSTEHUNGORTEN VON „DIE AUSLÖSCHUNG“ UND „HELDENPLATZ“

Bernhard hatte das Landleben aus „Hundertern von Nebengründen“ gewählt und aus zwei Hauptgründen: Die Ärzte hatten dem Lungenkranken gesagt, er könne nur auf dem Land überleben, und er selbst hatte sich entschlossen, seiner Arbeit zuliebe „die Stadt zu opfern“.

Die Einsamkeit war Bedingung eines Werks, das mit den Häusern seines Autors auf vielfältige Weise verknüpft war und sich sogar darin zu spiegeln scheint: „Die Bücher, oder was ich schreib', sind wie das, worin ich hause. Manchmal kommt mir vor, daß die einzelnen Kapitel in einem Buch so wie einzelne Räume in diesem Haus sind. Die Wände leben, die Seiten sind wie Wände, und das genügt. Man muß sie nur intensiv anschauen.“, sagte Thomas Bernhard.

Die Schauspielerin Elisabeth-Joe Harriet begibt sich mit Ihnen auf eine weitere Suche nach dem Menschen Thomas Bernhard und den Entstehungsorten einiger seiner bekanntesten Werke.

Nach dem Bauernhaus in Ohlsdorf erwarb der große österreichische Dramatiker noch zwei weitere Gehöfte am Grasberg und im Hausruck, die ihm als Refugium und zum Schreiben dienten.

Am Vormittag lernen Sie das „Hanspaul Haus“ in Ottngang am Hausruck kennen, von dem aus der Schriftsteller das Schloss Wolfsegg sehen konnte. Mittags speisen Sie gut bürgerlich à la Bernhard im Brandlhof. Danach besichtigen Sie - auch wieder gemeinsam mit dem Halbbruder Bernhards, Dr. Peter Fabjan den Almhof „Krucka“ in Reindlmühl.

„Elisabeth-Joe Harriet ist eine bemerkenswerte ‚Literatur-Motivatorin‘“, sagte Dr. Peter Fabjan über sie.

07:30 Wien - **Ottngang** (Hanspaul Haus mit Lesung und Begrüßungs-Trunk) - Mittagessen im Brandlhof/ Wolfsegg - **Reindlmühl** (Die Krucka und Abschiedsschnaps) - Rückfahrt nach Wien

Di 26.06.2018

18tbe0626

Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt lt. Programm
- Begrüßungstrunk und Abschieds-Schnaps
- Eintritte in die beiden Bernhard Häuser
- Führungen durch Dr. Peter und Mag. Anny Fabjan
- 3 Gang Menü im Brandlhof mit 1 Getränk

- Welcome und Giveaway
- Reiseleitung und Rezitationen: Elisabeth-Joe Harriet

Preise:

Grundarrangement**143,00**
Stornoversicherung11,90

UNBEKANNTES IN DER REGION SEMMERING/RAX

REICHENAU, EDLACH UND MÜRZZUSCHLAG

Am Ortseingang von Reichenau, befindet sich der Gerhardtthof, in dem während der Monate der Sommerfrische zu Zeiten der Monarchie 70 Pferde und 35 Pferdewagen Unterstand fanden. Vis à vis liegt die Villa, die sich der ungarische Minister Graf Gyula Szechenyi 1872 erbauen ließ. Gestärkt von Kaffee und Kuchen in den Schloss-Stuben, neben dem gotischen Rundturm des geschichtsträchtigen Schlosses Reichenau, geht es in die Pfarrkirche zur Hl. Barbara, die eine Reliquie des selig gesprochenen letzten Habsburgerkaisers Karl beherbergt. Weiter führt der Weg vorbei an den historischen Villen zu einem der Höhepunkte dieses Tages: die vereinigten altösterreichischen Militärstiftungen gewähren Einlass in die prachtvolle Anlage und das Schloss Rothschild!

In Edlach holten Bergknappen fast 3000 Jahre lang Kupfer und Eisen aus dem Berg. Der alte Flossofen zeugt davon. Nach dem Niedergang der Eisenindustrie entstanden später Kurhotels, wie der Peterhof, in dem Karl Farkas gerne speiste, oder der Edlacherhof, in dem Gustav Mahler und Bruno Walter weilten und Theodor Herzi 1904 starb. Nach dem Rundgang durch den Ort geht es hinauf zum Hotel Knappenhof, wo das Sigmund Freud Museum besucht und umgeben vom herrlichen Bergpanorama genüsslich zu Mittag gespeist wird.

Nachmittag Fahrt nach Mürzzuschlag, wo Sie in die Villa Kaiserstein, das Wohnhaus der Musikerfamilie Kropfitch, geladen sind. Die Geschwister Elisabeth, Johannes und Stefan bilden das berühmte Jess Trio. Gemeinsam mit ihren virtuosen Kindern und der Sängerin Dominika Blazek werden sie nur für Sie spielen und singen. Zum Abschluss gibt es noch einen Imbiss, bei dem mit den Künstlern geplaudert werden kann.

Die Schauspielerin Elisabeth-Joe Harriet begleitet den Tag über mit historischen Erzählungen und literarischen Texten.

07:00 Wien - **Reichenau** (Schloss-Stuben, Kirche, Villen, Schloss Rothschild) - Edlach (Flossofen, Peterhof, Herzl-Gedenkstein, Freud-Museum, Knappenhof) - Mürzzuschlag (Privatkonzert Villa Kaiserstein) Rückkehr ca 19:30 Uhr

Fr 29.06.2018

18sem0629

Fr 05.10.2018

Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt lt. Programm
- Kaffee/Kuchen in den Schlossstuben
- alle Eintritte
- 3-Gang Menü im Knappenhof mit 1 Getränk
- Imbiss in der Villa Kaiserstein

- Konzert Jess-Trio mit Dominika Blazek
- Reiseleitung und Rezitationen: Elisabeth-Joe Harriet

Preise:

Grundarrangement**245,00**
Stornoversicherung14,90